



Druckdatum: 30.01.2008

überarbeitet am: 30.01.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**
- **Handelsname:** Hammerite Metall-Lack Abbeizer
- **Artikelnummer:** 051-0100
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Farbfentferner
- **Hersteller/Lieferant:**
ICI Österreich GmbH
Millenium Tower
Handelskai 94-96
A-1206 Wien Tel.:+43/1/240 90 10-0, Fax.:+43/1/240 90 10-411 oder 415
- **Kontrollstelle für technische Informationen:**
Abteilung Produktsicherheit
e-mail: at_marketing@ici.com
- **Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale +43/1/406 43 43

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung:** entfällt
- **Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Die Zubereitung ist gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
R 10 Entzündlich.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1	n-Butylacetat	R 10-66-67	< 15,0%
CAS: 67-68-5 EINECS: 200-664-3	Dimethylsulfoxid		< 10,0%
CAS: 1119-40-0 EINECS: 214-277-2	Dimethylglutarat		< 5,0%
CAS: 106-65-0 EINECS: 203-419-9	Dimethylsuccinat		< 1,5%
CAS: 627-93-0 EINECS: 211-020-6	Dimethyladipat		< 1,5%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	2-Butanon	Xi, F; R 11-36-66-67	< 1,5%

- **zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Hinweise auf die besonderen Gefahren (R-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.



Druckdatum: 30.01.2008

überarbeitet am: 30.01.2008

Handelsname: Hammerite Metall-Lack Abbeizer

- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Ärztlicher Behandlung zuführen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser.
Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter dicht geschlossen halten. Nur in Originalgebinden lagern.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, entzündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten. Nur in Originalgebinden lagern.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** Ausgenommen gemäß §3, Abs.2, Nr.3

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.



Druckdatum: 30.01.2008

überarbeitet am: 30.01.2008

Handelsname: Hammerite Metall-Lack Abbeizer**· Expositionsgrenzwerte:****123-86-4 n-Butylacetat**MAK Kurzzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 480 mg/m³, 100 ml/m³**67-68-5 Dimethylsulfoxid**MAK 160 mg/m³, 50 ml/m³**78-93-3 2-Butanon**MAK Kurzzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³
Langzeitwert: 295 mg/m³, 100 ml/m³**· Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**· Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**· Atemschutz:** nicht erforderlich.**· Handschutz:** Schutzhandschuhe.**· Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min gemäß EN 374.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sind in jedem Fall zu beachten.

· Augenschutz: Schutzbrille.**· Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben**Aggregatzustand:** pastös
Farbe: gemäß Produktbezeichnung
Geruch: charakteristisch**· Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: 124°C**· Flammpunkt:** ca. 32°C**· Zündtemperatur:** 270°C**· Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.**· Explosionsgrenzen:****untere:** 3,0 Vol %
obere: 10,4 Vol %**· Dampfdruck bei 20°C:** 13 mbar**· Relative Dichte:** Nicht bestimmt



Druckdatum: 30.01.2008

überarbeitet am: 30.01.2008

Handelsname: Hammerite Metall-Lack Abbeizer

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Lösemittelgehalt:**
- **Festkörpergehalt:** ca. 70 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12 Umweltspezifische Angaben

- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend gemäß VwVwS vom 17.05.1999
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog/Deutsche Abfallverzeichnis-Verordnung:**

08 01 21 | Farb- oder Lackentfernerabfälle

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Bemerkungen:** Beförderung gemäß 2.2.3.1.5 GGVS-E/ADR
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein
- **Bemerkungen:** Beförderung gemäß 2.3.2.5 des IMDG-Codes



Druckdatum: 30.01.2008

überarbeitet am: 30.01.2008

Handelsname: Hammerite Metall-Lack Abbeizer

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1993
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (BUTYL ACETATES, ETHYL METHYL KETONE (METHYL ETHYL KETONE))

15 Österreichische und EU-Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EU-Richtlinie 1999/45/EG:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
 - **R-Sätze:**
10 Entzündlich.
 - **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Klassifizierung nach VbF:** Ausgenommen gemäß §3, Abs.2, Nr.3
 - **Technische Anleitung Luft:**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK | < 25,0 |
- **ÖNORM M 9485 :**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| 3 | < 25,0 |
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 : schwach wassergefährdend gemäß VwVwS vom 17.05.1999.
 - **Europäischer VOC-Gehalt:** entfällt

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
10 Entzündlich.
11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Druckdatum: 30.01.2008

überarbeitet am: 30.01.2008

Handelsname: Hammerite Metall-Lack Abbeizer

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

DESOWAG GmbH, Int. Holzschutz-Entwicklungszentrum, Abt. PU-1, 47495 Rheinberg, Xantener Str. 235, Tel. 02843/962-211,-203 oder 200

· **Ansprechpartner:** Fr. Kokernak-Kniffel, Hr. Ditzen oder Hr. Bianchi

A